

# Chaos-Klasse bändigen

**Beitrag von „carla“ vom 27. Mai 2005 21:42**

Hello Carla-Emilia!



seit erst einmal ganz fest virtuell geknuddelt!

nachdem ich eine Woche auf Klassenfahrt gewesen bin, habe ich heute beim Nachlesen im Forum auch deine Schilderung der aktuellen Situation gelesen (den Threat verfolge ich schon länger) und nur gedacht, dass das alles ganz genau so von mir geschrieben sein könnte. Ich bin zwar noch im Ref, aber (auch 'Dank' der neun Stunde BdU hier in NRW) erlebe ich in einer achten seit dem Halbjahreswechsel exakt das selbe: nett sein entgegenkommen, mal leuchtet



etwas Hoffnung auf und dann schlägt das Chaos wieder zu.....

Da gerade in dieser Klasse noch ein UB ansteht und auch v.a. aufgrund der ganzen Situation fühle ich mich das erste Mal in eineinhalb Jahren Ref. zu richtig unfähig, obwohl bislang meine Noten i.d.R. im sehr guten bis guten Bereich liegen. Diagnose der Kollegen immer wieder: zu nett, 'zu wenig Schwein', zu sehr an Verständigung orientiert etc.

ABER: so ganz mag ich (vielleicht noch) nicht einsehen, dass ich nur deshalb, weil ich eigentlich normale (zwischen anderen Menschen) Umgangston und -regeln auch in der Schule beibehalten will, für diesen (gerne ausgeübten) Beruf ungeeignet sein soll! Sicherlich versuche ich auch, mit teilweisem Erfolg, strenger und 'unangenehmer' zu werden, aber ich kann darin eigentlich nicht die einzige mögliche Lösung sehen - bloss habe ich bislang auch noch keine andere....



Das Posting hier gibt also leider keine guten Ratschläge für deine Situation her, aber ich wollte einfach mal loswerden, dass -obwohl es mir oft genau so geht - du nicht (auch nicht von anderen eingeredet, siehe die Beiträge im 'Eltern'-Forumsteil) vorschnell an deiner Eignung für den Beruf (für den man zum Glück auch noch viele andere Fähigkeiten braucht!) zweifeln solltest.

Alles Gute und viele liebe Grüße,

carla